



Alumni Newsletter

des Fachbereiches Betriebswirtschaft der Fachhochschule Jena

Liebe Alumni,

jetzt ist es wieder soweit, der zweite Newsletter ist fertig. Auf den folgenden Seiten werden Sie wieder auf den neusten Stand gebracht, was sich in Jena und an der Fachhochschule am Fachbereich getan hat.

Matthias Wolniak, der den ersten Newsletter auf den Weg gebracht hatte, ist in den letzten Zügen seiner Diplomarbeit. Er hat deshalb den Stab an Robert Weller übergeben.

Wenn Sie nur wenig Zeit zum blättern haben, dann versäumen Sie zumindest nicht nachzulesen (Punkt 2.2), wie Sie als Alumni zu Ihrem Diplom einen Masterabschluss an der FH Jena erwerben können.

Das neue Jahr steht vor der Tür. Falls Sie noch kein förderndes Mitglied des Alumniclubs sind, dann ist jetzt der ideale Zeitpunkt. Helfen Sie uns die geplanten Vorhaben durch Ihren kleinen Mitgliederbeitrag finanziell zu ermöglichen. **Fördernden Mitgliedern können wir unter Umständen einen Masterabschluss in den USA ermöglichen. Mehr dazu im Newsletter unter 2.3.**

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Martin Bösch, Alumnibeauftragter des Fachbereichs Betriebswirtschaft und Robert Weller, Assistent des Alumnivereins

P.S. Themenvorschläge, Feedback sowie Fragen zum Thema Alumni sind jederzeit unter der E-Mailadresse 062bwrwe@bw.fh-jena.de willkommen.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Eine Stadt voller Sport und Wissenschaft**
 - 1.1 Stadt der Wissenschaft 2008
 - 1.2 Alles dreht sich um den Ball
 - 1.3 Wirtschaftliches Wachstum und wirtschaftlicher Ausbau
- 2 Fachbereich Betriebswirtschaft**
 - 2.1 Bachelor of Business Administration geht in die zweite Runde
 - 2.2 Sonderregelungen für Diplomante im Master
 - 2.3 Master in den USA für Alumnimitglieder
 - 2.4 Usability Center
 - 2.5 Diplomfeier
- 3 Sonstiges**
 - 3.1 Alumnitreffen des Jahres 2006
 - 3.2 Impressum
 - 3.3 Haftungsausschluss

1 Eine Stadt voller Sport und Wissenschaft

1.1 Stadt der Wissenschaft 2008

Die Entscheidung ist gefallen. Der Stifterverband der Wissenschaft hat den Titel „Stadt der Wissenschaft 2008“ an Jena vergeben. Die Konkurrenz war groß, doch die Projekte aus Jena konnten sich gegen Potsdam, Bremen, Dresden und Braunschweig durchsetzen. Die Projekte reichten von den Kategorien Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur bis zur Allianz „Wissen & Wachsen“. Dass dies so gut geklappt hat, ist nicht nur ein Beweis für unsere klugen und innovativen Studierenden, sondern auch für eine starke Unterstützung vom Land Thüringen. Auch ortsansässige Unternehmen zeigten ihr Interesse und halfen bei zahlreichen Projekten.

Im kommenden Jahr steht nicht nur die Wissenschaft im Mittelpunkt, sondern auch das 450-jährige Universitätsjubiläum. Die Feierlichkeiten sind mit vielen spannenden Veranstaltungen und hochkarätigen Vorträgen verbunden.

1.2 Alles dreht sich um den Ball

Jenas Sportler, Fußballer und Basketballer, zeigten es allen. Beim FC Carl Zeiss Jena mussten die Fans zwar bangen, aber unsere Jungs haben es geschafft sich in der 2. Liga zu halten. So wie es derzeit aussieht, bleibt der Klassenerhalt auch in dieser Saison spannend.

Die Basketballer sind seit dieser Saison in der ersten Liga vertreten. Das Etatproblem wurde mit Hilfe des Sponsors „JenaKultur“ gelöst. Nun starten unsere jungen Talente unter dem neuen Namen „Science City Jena“ in eine neue Liga und treten in 17 Städten in Deutschland auf. Seit dem 11.10.2007 finden die Heimspiele in der neuen Leichtmetallhalle JenArena statt, die für 3000 Zuschauer Platz bietet.

1.3 Wirtschaftliches Wachstum und wirtschaftlicher Ausbau

Jena wird immer dynamischer und attraktiver für Investoren. Die Vielfalt an jungen und gut ausgebildeten Studierenden, die konzentrierte Wirtschaft und die gut ausgebaute Infrastruktur lässt Jena auf der Überholspur laufen. Auch ortsansässige Unternehmen profitieren von dieser Entwicklung rund um Jena.

Das krisengeschüttelte Unternehmen Intershop ist auf dem Weg der Besserung. Der Nettoverlust der vergangenen Jahre reduziert sich weiter von 8,3 Mio. € (2005) auf 1,7 Mio. € in 2007 inklusive Restrukturierungskosten.

Bedingt durch die gute Lage und das Potenzial Jenas entwickelt sich der Ausbau der Stadt weiter. 300 Mio. € investieren die Unternehmen Schott Solar GmbH und die Wacker Chemie AG in den Aufbau einer Fertigungsstraße zur Herstellung von Siliziumwafern, die den Grundstoff für Solarzellen bilden. Mit dieser Investition entstehen 600 neue Arbeitsplätze hier am Standort Jena.

2 Fachbereich Betriebswirtschaft

2.1 Bachelor of Business Administration geht in die zweite Runde

Im Wintersemester 2006/2007 haben erstmalig 154 Studierende an der Fachhochschule Jena den neuen Bachelorstudiengang „Business Administration“ gestartet. Am 1.10.2007 schrieben sich weitere 148 Studierende ein. Die im Vergleich zum Diplomstudiengang auf 7 Semester verkürzte Studienzeit wird einen zügigeren Berufseinstieg ermöglichen und durch eine bessere internationale Vergleichbarkeit die Hürden für ein Studium im Ausland senken.

Der Bachelor besteht aus einer dreisemestrigen Grundausbildung und einer Vertiefungsausbildung von vier Semestern. Ein stark praktischer Bezug soll den kommenden Absolventen den Einstieg ins Berufsleben erleichtern. Der sich daran anschließende (konsekutive) Master "General Management" wird die Studierenden für anspruchsvollste Aufgaben in Führungspositionen qualifizieren.

Der konsekutive Masterstudiengang beginnt ab dem Sommersemester 2008 und umfasst insgesamt 3 Semester. Die Bewerbungsfrist ist der 15.02.2008.

Information unter www.fh-jena.de.

2.2 Sonderregelungen für Diplomanten im Master

Der Fachbereich startet im Sommersemester 2008 mit einem (konsekutiven) Masterstudiengang „General Management“, der aus 3 Semestern besteht. Bewerber, die an der FH Jena am Fachbereich Betriebswirtschaft ein Diplom erworben haben, wird das erste Studiensemester erlassen, da entsprechende Kurse aus dem Diplomabschluss angerechnet werden können. Nutzen Sie die Gelegenheit einen Masterabschluss ohne Studiengebühren in verkürzter Zeit zu erlangen!

Details über den Studiengang finden Sie auf der Homepage des Fachbereichs. Weitere Informationen erteilt Ihnen der Studiengangsleiter Prof. Hans Klaus (hans.klaus@bw.fh-jena.de). Bewerbungsschluss ist der 15. 2. 2008.

2.3 Master in den USA für Alumnimitglieder

Derzeit verhandeln die Professoren Assfalg und Bösch mit der Cleveland State University (CSU) über die Details, ob und wie Diplomanten dort den Masterabschluss erwerben können. Normalerweise erfordert der Masterabschluss an der CSU 4 Semester. Angedacht ist, dass Diplomanten des Fachbereichs durch die Anerkennung vergangener Leistungen die Studienzeit auf 2 Semester verkürzen können. Der Master ist von der AACSB akkreditiert. Der große Vorteil für Sie wäre ein hochwertiger amerikanischer Master, den Sie in der Hälfte der sonst notwendigen Zeit erwerben würden. Die Mitglieder des Alumnivereins erhalten in den nächsten Wochen nähere Informationen über die Details der Vereinbarung und den Bewerbungsprozess.

2.4 Usability Center

Am 1.09.2007 startete das gemeinsame Projekt „Jenaer Ideen und Entrepreneurship Schmiede: Marktqualifikation von Ideen aus der High-Tech-Forschung“. Das 600.000 € Projekt wurde von der Fachhochschule Jena und dem Institut für Photonische Technologie e.V. ins Leben gerufen. Ziel ist es, Innovation und Unternehmensgründungen zu fördern, in dem nicht genutzte Forschungsergebnisse aufgespürt, weiter entwickelt und zu innovativen Geschäftsideen umgesetzt werden.

Ein Teilgebiet dieses Projekts ist das Usability Center. In diesem Bereich werden Produkte auf ihre Gebrauchstauglichkeit geprüft, um technische Geräte anwendungsgerecht zu gestalten. Das moderne Equipment und das Know-how des Fachbereichs Betriebswirtschaft ermöglichen das Testen von Vermarktungsansätzen im Bereich Internetauftritt, Flyer und Broschüren über einen sogenannten Eyetracker. Für weitere Informationen:

http://www.bw.fh-jena.de/www/cms.nsf/id/DE_Existenzgruendung?opendocument

2.5 Diplomfeier

Nachdem in den letzten Jahren nur sehr sporadisch Diplomfeiern durchgeführt wurden, hoffen wir in 2007 auf einen Neuanfang. Wir planen unter der Schirmherrschaft des Alumniclubs von nun an jährlich eine Feier durchzuführen, die auch einen „guten letzten Eindruck“ bei den Diplomanden hinterlässt. Erstmals stieg die Party am 10. November 2007 im Steigenberger Esplanade. Mehr als 100 Gäste verbrachten einen tollen Abend mit Livemusik.

3 Sonstiges

3.1 Alumnitreffen des Jahres 2006

Sie haben sicherlich die Bilder gesehen, die auf dem letzten Alumnitreffen geschossen wurden. Auch wenn es schon eine Weile her ist, hier für alle Fälle nochmals die Adresse für die Fotogalerie:

http://www.bw.fh-jena.de/www/cms.nsf/id/DE_Foto-Galerie-al2006?OpenDocument

Eines bleibt nachzutragen: Der Appell von Prof. Bösch auf dem Alumnitreffen doch als förderndes Mitglied dem Alumniclub beizutreten blieb nicht ohne Wirkung. Insgesamt wurden an diesem Abend 40 Mitgliedsanträge eingereicht. Vielen Dank an alle neuen Mitglieder für ihre Unterstützung. Die versprochenen 5 € pro Antrag wurden auch prompt von Prof. Bösch auf das Alumnikonto eingezahlt.

Wir hoffen natürlich sehr, dass sich neue Mitglieder auch während eines Jahres finden lassen. Die Unterlagen finden Sie unter

www.bw.fh-jena.de/www/cms.nsf/id/DE_Alumni_Verein?opendocument

3.2 Impressum

Fachbereich Betriebswirtschaft
Fachhochschule Jena
Herr Prof. Dr. Bösch
Carl-Zeiss-Promenade 2
07745 Jena
Email: martin.boesch@bw.fh-jena.de
Tel.: 03461/205-565

3.3 Haftungsausschluss

<http://www.disclaimer.de/disclaimer.htm>